

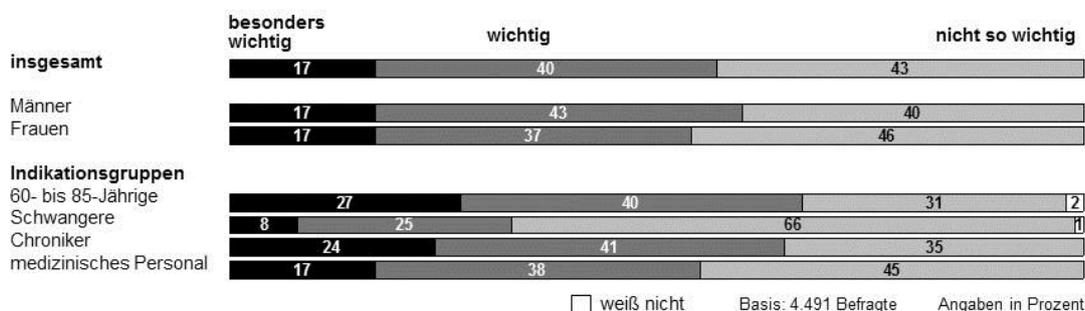
05. NOVEMBER 2015

## „Einstellungen, Wissen und Verhalten der Allgemeinbevölkerung (16 bis 85 Jahre) in Deutschland zum Infektionsschutz (Impfen und Hygiene)“ Bundesweite Repräsentativbefragung 2014 – Studienergebnisse zur Grippeimpfung –

Für die Studie wurden im Zeitraum Juli bis Mitte September 2014 bundesweit ca. 4.500 Personen befragt.

### Einschätzung der Wichtigkeit der Grippeimpfung

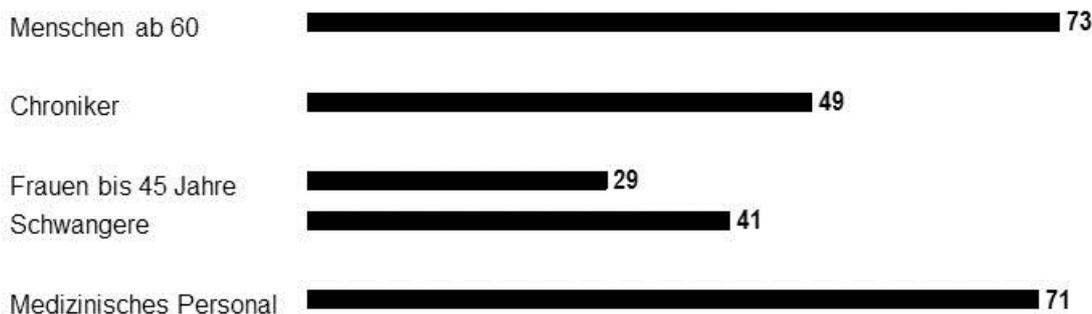
Ist es für Sie selbst besonders wichtig, wichtig oder nicht so wichtig gegen saisonale Grippe geimpft zu sein?



Über die Hälfte aller Befragten schätzt die Grippeimpfung für sich persönlich als „(besonders) wichtig“ ein. Für 43 Prozent ist sie dagegen nicht so wichtig.

### Kenntnis der Empfehlungen für die Grippeimpfung

Kenntnis der Empfehlungen für die saisonale Grippeimpfung für die Indikationsgruppen: „davon gehört“



Basis: 1.296 Befragte, die 60 Jahre oder älter sind

Basis: 1.211 Chroniker

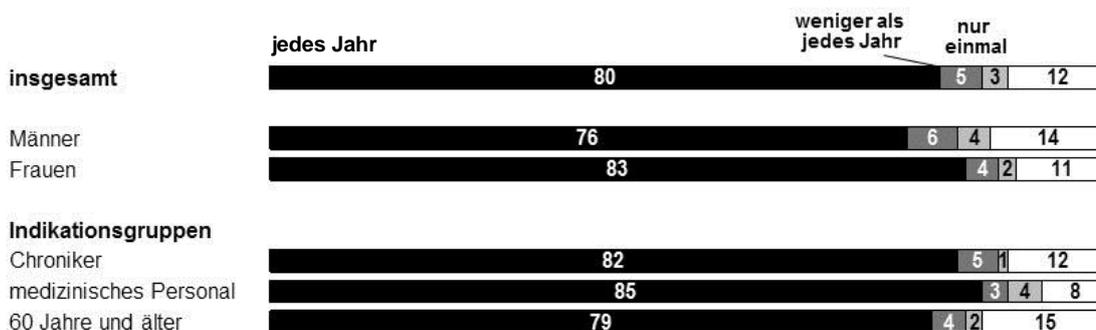
Basis: 1.454 Frauen bis 45 Jahre

Basis: 484 Befragte, die medizinisches Personal sind

Die Impfempfehlung zur saisonalen Grippe für Menschen ab 60 Jahren ist 73 Prozent dieser Indikationsgruppe bekannt. In der Gruppe der chronisch Erkrankten ist dies bei 49 Prozent, bei den Schwangeren 41 Prozent und beim medizinischen Personal bei 71 Prozent der Befragten der Fall.

## Wissen über die Häufigkeit der Grippeimpfung

Wie oft soll man sich gemäß Empfehlung gegen saisonale Grippe impfen lassen, um ausreichend gegen eine Ansteckung geschützt zu sein?



Vier Fünftel aller Befragten, für die die Grippeimpfung empfohlen wird, wissen, dass sie sich jedes Jahr impfen lassen müssen, um ausreichend gegen eine Ansteckung geschützt zu sein.

Basis: 2.345 Befragte, die einer Indikationsgruppe (chronisch Kranke, medizinisches Personal, 59 Jahre oder älter) angehören

weiß nicht    Angaben in Prozent